

Kirschkernkissen leicht selbst herstellen

Man benötigt:

- Stoff von alten Klamotten (Baumwolle, Jeans, ...)
- Nähmaschine/Nadel und Faden
- Schere, Papier, Bleistift, Lineal
- Füllung (Kirschkerne, Reis, ...)



So geht's:

1. Vorbereitung der Kirschkerne

- Kirschkerne 10 Minuten in Wasser kochen, um restliches Fruchtfleisch zu entfernen
- anschließend bei 90°C für eine Stunde im Backofen vollständig trocknen lassen

2. Vorbereitung des Stoffes

- je nach Belieben Vorlagen aus Papier ausschneiden: z.B. Handwärmer (Vierecke), Nackenwärmer (Halbmond), ...
- Vorlage auf Stoff platzieren und ca. 1-2 cm um die Form herum zeichnen, danach ausschneiden
- Schritt wiederholen, um Vorder- und Rückseite des Kirschkernkissens zu erhalten



3. Zusammennähen des Stoffes

- beide Seiten des Materials mit gewünschter Außenseite nach innen gedreht aufeinander legen
- Seiten bis auf ein Einfüllloch für späteres Befüllen zusammennähen
- Stoff durch Loch umdrehen, sodass bevorzugte Seite nach außen zeigt



4. Kissen befüllen

- Kirschkerne einfüllen
- alternativ auch: Reis, andere Obstkerne (Traubenkerne), Getreidekörner (Weizen, Roggen, Dinkel)
- Ränder der Öffnung nach innen umschlagen und Loch zunähen



Tipp:
Nackenkissen am besten in einzelne Abschnitte einteilen und zunähen, um Füllung gleichmäßig verteilt zu halten

5. Hinweise zur Anwendung

- in der Mikrowelle bei max. 600 Watt 1-2 Minuten (je nach Größe)
- im Ofen bei max. 100°C bis zu 20 Minuten erhitzen, um Stoff nicht zu zerstören
- Sicherstellen, dass kein direkter Kontakt zum Backblech besteht: am besten in Alufolie einwickeln



Unsere Erfahrung:

Tipps:

- Stoff groß genug ausschneiden
- Farbe des Fadens an Stofffarbe anpassen, damit man die Naht nicht sieht
- große, scharfe Schere benutzen um das Schneiden des Stoffes zu erleichtern

Probleme:

- Unwissen bezüglich des Bedienens einer Nähmaschine / keine Erfahrung in diesem Bereich
- ungenaues Ausschneiden des Stoffes

Vorteile:

- Müll sparen (Kerne)
 - sinnvolle Wiederverwendung (alte Klamotten)
 - keine/geringe Kosten (evtl. Nadel und Faden) → Zubehör aus jedem Haushalt
 - geringer Zeitaufwand
 - Kreative Beschäftigung verbunden mit Spaß
- **NO WASTE**